



LebensBlicke
- Stiftung Früherkennung
Darmkrebs -

Geschäftsstelle
Leiterin Iris Lepel
Bremerstr. 79
67063 Ludwigshafen

Tel.: 0621 – 503 2838
Fax: 0621 – 503 2839
stiftung@lebensblicke.de
www.lebensblicke.de

Neue Studie muss aufhören lassen!

Ludwigshafen, 22.06.09

Die Sterblichkeit an Darmkrebs ist dank vieler Maßnahmen nahezu überall rückläufig. Dem gegenüber berichten amerikanische Epidemiologen* jetzt, dass bei Erwachsenen unter 50 Jahren eine deutliche Zunahme vor allem von Rektumkarzinomen (3,5 % pro Jahr für Männer, 2,9 % pro Jahr für Frauen) und linksseitig lokalisierten Karzinomen. (Beobachtungszeitraum von 1991 bis 2005) festzustellen ist. Sie führen das insbesondere auf eine in den letzten Jahren zu registrierende massive Gewichtszunahme junger Menschen zurück, die unter anderem auch mit einem um den Faktor 5 gestiegenen Verzehr von Fast-Food und Soft-Drinks in Verbindung gebracht wird.

Die Studie macht überdeutlich, dass massives Übergewicht ein weiterer wichtiger Risikofaktor für die Entstehung des Darmkrebses ist. Auch hierzulande ist eine zunehmende Übergewichtigkeit Jugendlicher zu beobachten. Die Stiftung LebensBlicke warnt: Um zu verhindern, dass auch bei uns in den nächsten Jahren dieser Trend auftritt, müssen wir jetzt und nachhaltig handeln.

Deshalb fordert die Stiftung LebensBlicke, dass die Aufklärung über Prävention von Erkrankungen, auch des Darmkrebses, schon viel früher anfangen muss und z. B. in die Lehrpläne von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen integriert werden sollte.

*Siegel et al., Increase in Incidence of Colorectal Cancer Among Young Men and Women in the United States. CEBP 2009; 18(6): 1695-1698